

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH



Foto: Katrin Schubert

## Was mir am Herzen liegt – TEIL 1

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Wie doch die Zeit vergeht. Und wieder erscheint eine neue Ausgabe unseres Klaffenbacher Ortsanzeigers. Eine „neue“ Ausgabe? Was ist neu. Nichts in dem Sinne, was jetzt die Reihenfolge der Artikel anbelangt. Und die Inhalte? Was erhofft sich die aufmerksame Leserin, der aufmerksame Leser? Ich würde mir wünschen, wenn sich Personen melden, die selbst mal einen Artikel verfassen z.B. über Gedanken, die sie bewegen und die sie gern mal loswerden möchten (so wie ich es oft tue) oder einfach eine poetische Ader im Klaffenbacher Ortsanzeiger einbringen möchten. Vielleicht auch eine Witzecke? – Für meinen heutigen Artikel ging mir so durch den Kopf „wie so die Zeit vergeht“? ja, wie vergeht sie denn? Langsam, schnell, alles ist relativ. Das kennt jeder und auch die Erfahrungen: je älter man wird, desto schneller. Worauf ich hinaus will, war der Winter diesmal lang? Kommt gleich der Sommer? Gibt es noch Frühjahr? Die Frühjahrsblüher zeigen es uns. Im vollen Kommen waren sie nach dem Schnee sofort da. Teils lugten sie unter dem Schnee hervor. Ich habe ein paar Fotos gemacht.

*Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5*

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse bis zum **12.07.2013** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen. Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder auf getrennten CDs bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.

Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

### Termine für die Ausgabe August 2013:

Redaktionssitzung: **15.07.2013**  
Erscheinungstermin ab: **02.08.2013**

**DIE BESTE VORSORGE FÜR DAS ALTER IST,  
DASS MAN SICH NICHTS ENTGEHEN LÄSST, WAS FREUDE MACHT.  
DANN WIRD MAN SPÄTER DIE NÖTIGE MÜDIGKEIT HABEN UND  
KEIN BEDAUERN, DASS DIE ZEIT UM IST.**

*Franziska zu Reventlow*

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern, die in den Monaten März, April und Mai 2013 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern, auf das Herzlichste. Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

### Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Dienstags von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

#### Hinweis:

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligem Aushang in der Tür des Rathauses. ([www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de))

### Sprechzeiten - Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat  
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus rechts.

Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

### Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Rathaus.  
Die nächsten Termine: 28.05.2013; 25.06.2013 und 27.08.2013.  
Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratssitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.  
Im Schaukasten für Bekanntmachungen an unserem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

### Sprechstunde – Bürgerpolizist

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Herrn Polizeioberkommissar Jürgen Michler, einmal im Monat im Rathaus Klaffenbach zu sprechen, um Fragen, Hinweise oder Beschwerden loszuwerden. Das wird wieder jeden letzten Montag im Monat sein. Jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Rathaus im Sitzungsraum die Sprechstunde statt. Aufgrund der Polizeireform, die seit dem 01.01.2013 in Kraft getreten ist, ist Herr Michler jetzt dem Polizeirevier Chemnitz Süd - West, weiterhin befindlich auf der Annaberger Straße 200, zugehörig.

Seinen Sitz hat er vorübergehend in der Polizeistelle / Bürgerpolizei auf der Jagdschänkenstraße 56 in 09117 Chemnitz.

Herr Michler ist über seine Handy-Nr. 01723565887 zu erreichen oder Sie wählen bei Bedarf wie gehabt die Telefonnummer des Polizeireviers Tel.: 0371 5263 - 0.

*Katrin Schubert*



### Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können?

Der Frauenverein „FACT“ e.V. betreibt schon seit vielen Jahren, neben dem Bücherbus auch die Stadtteilbibliotheken in Wittgensdorf, Röhrsdorf und Klaffenbach.

Bei Bedarf kann aus dem gesamten Buchbestand ausgewählt werden. Die Bibliothek in Klaffenbach ist wieder montags von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Frau Fischer, Telefon 0151 57217629, würde sich wieder über viele Leser freuen und nimmt auch gern Vorschläge für veränderte Öffnungszeiten entgegen.

### Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag : von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Dienstag bis Freitag : von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag : von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

### Highspeed-Internet für KLAFFENBACH

Nun besteht auch in Klaffenbach endlich die Möglichkeit, Highspeed-Internet zu bekommen!

Da in absehbarer Zeit die Telekom ihr Netz für schnelles Internet in Klaffenbach nicht ausbauen wird, ist in Zusammenarbeit mit der CEMI-Service GmbH ein Ausbau im Sommer 2013 über Funk geplant.

Die Firma CEMI-Service GmbH ([www.cemiservice.de](http://www.cemiservice.de)) betreibt u.a. den Funk für Behörden, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Dieser schnelle Internet-Zugang über Funk ist der einzige in Sachsen, ohne Volumen- und Geschwindigkeitsbegrenzung für stationäre Internetanschlüsse in ländlichen Gebieten, indem sich die Internet-Nutzer eben nicht die vorhandene Bandbreite untereinander teilen müssen!

Um für unseren Ortsteil die optimalen Standorte für die Umsetzer zu ermitteln, werden Interessenten gebeten, sich bei der CEMI-Service GmbH anzumelden.

Diese Interessenbekundung ist keine Vertragsbindung, sondern nur unverbindlich für Planung erforderlich.

Bitte informieren Sie sich selbst ([www.cemiservice.de](http://www.cemiservice.de)). Ich persönlich sehe mit diesem Ausbau, eine große Chance für Klaffenbach schnelles Internet zu bekommen.

*Andreas Stoppke*

## Klaffenbach im Internet unter: [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de) konnten wir seit Mitte Juli rund 67960 Besucher begrüßen. Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.

## Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten - im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber auch ein Monat der Liebe- und Dankestage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

## Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht



am Freitag, den 31.05.2013, von 15:00 bis 18:30 Uhr  
in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter  
Klaffenbach

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!  
Ihr DRK-Blutspendedienst

## Wohnungen in Klaffenbach

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenige Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnungen vermietet. Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden 0371 2607017. Diese Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach ([www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)) vorstellen und veröffentlichen.

### ANZEIGE

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

Lieber zum "Dorfmalerei" als zum Landstreicher!

ALLES - ABER IN FARBE

**malerkreil**  
Meinersdorf, Teichweg 7

malerkreil - die Fachleute von hier!  
[www.malerkreil.de](http://www.malerkreil.de)

## Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
am 12. April 2013 fand um 17.00 Uhr in der Technischen Universität die Einwohnerversammlung für das Gebiet Chemnitz Süd-Ost statt. Geladen wurden die Einwohner der **Stadtteile Euba, Adelsberg, Kleinolbersdorf-Altenhain, Reichenhain, Erfenschlag, Einsiedel, Harthau und Klaffenbach**. Ein Thema war der Bericht der Bildungsagentur zum weiteren Fortbestand der Grundschulen. Herr Heynold (Leiter der Bildungsagentur - Regionalstelle Chemnitz) wies darauf hin, dass zur Klassenbildung 15 Schüler/-innen benötigt werden. Dieses wird, was die Zahlen betrifft, weiterhin knapp zugehen. Durch die neuen Schulbezirke liege aber ein flexibles Instrument vor.

Weiter Einzelheiten können auf der Internetseite der Stadt Chemnitz nachgelesen werden.

Andreas Stoppke

## Stadt warnt per SMS vor Hochwasser

### Alarmierungssystem offiziell gestartet

Mit Handy-Kurznachrichten, sogenannten SMS, wird die Stadtverwaltung künftig Bewohner von Gewässern erster und zweiter Ordnung über den drohenden Anstieg der Pegelstände informieren. "Wir können mit diesem System viele Betroffene in kurzer Zeit erreichen", sagte gestern Steffen Süß von der Chemnitzer Feuerwehr. Zu Gewässern erster und zweiter Ordnung zählen im Stadtgebiet die Chemnitz, die Zwönitz, die Würschnitz sowie Kappel- und Pleißenbach. Um das System in Betrieb nehmen zu können, ließ die Stadt an den beiden letztgenannten Gewässern Pegelmeßstationen installieren, die beim Anstieg der Wasserstände automatisch Informationen an die Feuerwehr melden.

Wer künftig von dem neuen Service profitieren will, muss sich über die Handy-Nummer 0177 1787878 registrieren lassen, und zwar mit einer SMS mit den Worten "Start Warnung" ergänzt um den entsprechenden Fluss oder Bachnamen, über dessen Pegelstände man informiert werden möchte.

### Nur für die Warnbereiche eines der Gewässer:

- » Start Warnung Chemnitz
- » Start Warnung Wuerschnitz
- » Start Warnung Zwoenitz
- » Start Warnung Kappelbach
- » Start Warnung Pleissenbach

### Für die Warnbereiche ausgewählter Gewässer z.B. so:

- » Start Warnung Chemnitz Wuerschnitz

### Für alle Gewässer:

- » Start Warnung alle

### Die Abbestellung für den SMS-Service erfolgt für alle Warnbereiche mit

- » Stop Warnung

Laut Stadt ist das neue System für die Nutzer kostenfrei, allerdings besteht kein Rechtsanspruch. Alle übrigen Flut-Warneinrichtungen der Stadt wie Sirenen und Lautsprecherdurchsagen bleiben trotz des neuen Service wie bisher erhalten.

(Quelle: Freie Presse und Amtsblatt vom 17.04.2013)

### ANZEIGE

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**03722/50 50 90**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Tag des Wassers im Freistaat Sachsen am 23. und 24.03.2013

Im Rahmen der Bürgerversammlungen am 29.09.2010 und am 28.11.2012 im Krystallpalast zum Thema Hochwasser wurde von einigen Bürgern der Einfluss der Talsperre Stollberg angesprochen. Die Talsperrenverwaltung hat den Zusammenhang der Hochwasserwelle im Jahr 2010 mit einem vermuteten Ablassen der Talsperre völlig ausgeschlossen. Eine Besichtigung der Anlagen wurde angeboten.

Anlässlich des Tages des Wassers wurden alle interessierten Einwohner am 24.03.2013 zu Führungen und Besichtigungen der Talsperre Stollberg eingeladen.

Dieser „Tag der offenen Tür“ war von der Talsperrenverwaltung sehr gut vorbereitet. Viele Mitarbeiter der Talsperre standen für Führungen und zur Beantwortung der Fragen bereit. Interessante Anschauungsmittel, Modelle und Informationstafeln, aber auch verschiedenes Infomaterial zum Mitnehmen, waren vorhanden. Aus diesen Infoblättern sind auch die folgenden Fakten zur Talsperre übernommen.

Der Ortsvorsteher, Herr Stoppke, hatte für 11:00 Uhr eine Führung vereinbart.

Ein Mitarbeiter der Talsperrenverwaltung begrüßte die 16 Personen der Gruppe des Ortschaftsrates Klaffenbach und gab eine kurze Erläuterung über diese Talsperre bei Stollberg. Die Talsperre wurde von 1949 bis 1954 gebaut. Ein Erdschüttdamm mit einer 330 Meter langen Dammkrone, staut den Querenbach. Über einen Entnahmeturm im Staubecken wird das Wasser in das Wasserwerk und in den Querenbach abgegeben.

Mit einem Gesamtstauraum von 1,1 Millionen Kubikmetern gehört die Talsperre Stollberg zu den kleineren Stauanlagen in Sachsen. Die Hochwasserfunktion ist daher begrenzt. Die Hauptaufgabe der Talsperre besteht darin, die Stadt Stollberg und die umliegenden Ortschaften mit Trinkwasser zu versorgen. Im Wasserwerk, das direkt am Fuße des Stauidammes liegt wird das Rohwasser zu Trinkwasser aufbereitet.

Mitarbeiter der Talsperre haben uns dann an den wichtigen Punkten den Weg des Wasser gezeigt und erläutert. So waren wir im Entnahmeturm, am Grundablassstollen und an den einzelnen Aufbereitungsanlagen im Wasserwerk.

Alle Erklärungen waren interessant und aufschlussreich. Die anstehenden Anfragen konnten beantwortet werden.

Ein Einfluss der Talsperre Stollberg auf das schnelle Ansteigen des Wassers im August 2010 im Raum Klaffenbach, Harthau und Altchemnitz wurde von den Fachleuten ausgeschlossen.



An diesem Sonntag benutzten sehr viele Bürger dieses Angebot, den Bereich der noch zugefrorenen Talsperre zu besuchen. Das Wetter war kalt, windig, aber sonnig und trocken. Für das leibliche Wohl war auch ausreichend gesorgt.

Foto's und Text Günter Weiße



Foto Andreas Stoppke



## Bericht von der Verkehrsteilnehmerschulung 2013

Alle Bürger sind irgendwann Verkehrsteilnehmer und zu ihrer Sicherheit sind Regelungen und Gesetze notwendig, welche aber dann auch eingehalten werden müssen.

Voraussetzung ist allerdings, dass die Verkehrsteilnehmer möglichst immer auf dem neuesten Stand sind. Mit den modernen Medien ist es eigentlich kein Problem, sich ständig mit den gültigen Verkehrsregeln vertraut zu machen. Es gibt aber weiterhin die Möglichkeit an Veranstaltungen teilzunehmen und das Wissenswerte von einem Moderator zu erfahren.

Seit Jahrzehnten werden in den Städten und Gemeinden von Verbänden, Fahrschulen und Vereinen regelmäßig Schulungen für Verkehrsteilnehmer organisiert.

Seit 1990 hat diese Aufgabe die Verkehrswacht Stadt Chemnitz e.V., eine von 35 Orts- und Kreisverkehrswachten der Landesverkehrswacht Sachsen e.V., übernommen.

In Klaffenbach wurden „Verkehrsteilnehmer- Informationsveranstaltungen“ seit 1998 wieder angeboten.

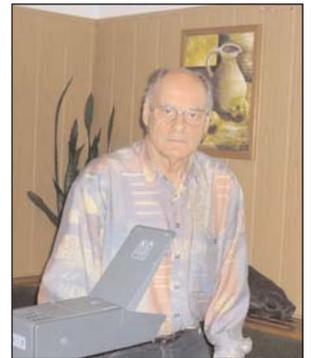
Die erste Veranstaltung in diesem Jahr fand inzwischen am 02.05.2013 statt. 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren anwesend. Herr Martin wählte als Hauptthema die Neuerungen in der StVO.

Herr Martin hatte schon viele Jahre vorher in einem Verkehrssicherheitsaktiv gearbeitet und Verkehrsteilnehmerschulungen durchgeführt. Mit diesen praktischen Erfahrungen hat er im Auftrag der Verkehrswacht in mehreren Orten die Veranstaltungen wieder „aufleben lassen“. Er hat diese Schulungen immer gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. In Klaffenbach haben sich oft über 20 Personen an einem großen Tisch zusammengefunden. Außer der Wissensvermittlung zur neuen Verkehrsregelung, bleibt immer Zeit um auf Fragen zu regionalen Situationen und Gegebenheiten einzugehen und zu diskutieren.

Jede/r Anwesende/ erhält einen Stempel in die persönliche Teilnahmebestätigungs-karte. Mit dieser Stempelkarte kann man zwar nicht eventuelle Punkte in Flensburg löschen, aber wer sich immer an die gültigen Regelungen hält, hat ja auch keine Strafpunkte in dieser Verkehrssünderkartei.

Nach der Überwindung einiger schwieriger persönlicher Gegebenheiten, hat sich Herr Martin nun doch bereit erklärt, auch in Klaffenbach weiterhin zweimal im Jahr diese Schulungen ehrenamtlich durchzuführen.

Für die bisher geleistete Arbeit möchten wir Herrn Martin Dank sagen und für die nächsten Veranstaltungen weiterhin Erfolg wünschen.



Alle daran teilnehmen wollenden Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu wieder freundlichst eingeladen und sollten sich folgenden Termin schon vormerken:

**Die nächste Schulung findet am 24.10.2013, 19:00 Uhr im Krystallpalast statt. (Bitte Aushänge beachten!)**

Foto's Katrin Schubert  
Günter Weiße

## AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

Die Sitzungen der Monate Februar, März und April hatten die Beseitigung der Straßenschäden, die Schneeräumarbeiten und laufende bzw. geplante Bauanträge sowie den jeweiligen aktuellen Stand „Kircheck“ zum Inhalt. Der letzte Bauabschnitt des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist mit seinem Beginn am 17.06.2013 geplant. Für ein schnelles Internet für Klaffenbach plant die Firma „Cemi-Service“ noch 2013 den funktionstechnischen Ausbau.

*Katrin Schubert  
Ortschaftsrätin*

### **Kurz vor dem Ziel oder in die Sackgasse?**

Die Beschlussvorlage an den Stadtrat trägt einen sperrigen Titel: „Beschluss des Abrechnungsgebietes zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Fertigstellung der Erschließungsstraße Kircheck“. Es geht also um die Fertigstellung der Erschließungsstraße „Kircheck“ - ein jahrelanges Dauerthema. Stadt, Ortschaftsrat und Anwohner haben sich ja bekanntermaßen auf die „Vorzugsvariante“ geeinigt: Ablösung der voraussichtlichen Erschließungsbeiträge durch die Grundstückseigentümer zuzüglich Eigenanteil der Stadt und damit eine gesicherte Finanzierung der ca. 130.000 Euro teuren Baumaßnahme. Durch die Vorabzahlung bzw. Ablösung ist der Erschließungsbeitrag für das betreffende Grundstück endgültig abgegolten. Eventuelle Mehrkosten, die während des Baues entstehen können, trägt die Stadt. Der 10%ige Eigenanteil der Stadt ist bereits im Haushaltplan 2013 der Stadt enthalten und damit gesichert. 75% aller betroffenen Grundstückseigentümer haben nach einer Bedenkzeit ihre Bereitschaft zur Unterzeichnung der Ablösevereinbarung erklärt. 3 Eigentümer lehnen die Ablösevereinbarung ab, wollen aber nach Fertigstellung den tatsächlichen Erschließungsbeitrag zahlen. Leider haben weitere 5 Grundstückseigentümer sich bisher nicht zum Thema geäußert - was als Ablehnung der Vereinbarung gewertet wird. Das Problem sind bisher die unbebauten Grundstücke. Hier führt die Stadt derzeit intensive und direkte Gespräche mit dem Eigentümer bzw. der Eigentümerin. Hier wird eine einvernehmliche Lösung angestrebt, damit die notwendigen Erschließungsbeiträge - also 90% der Investitionssumme - auch erreicht werden. Klar ist, dass alle Grundstücke in die Berechnung einbezogen werden - auch, um die Beitragslast für jeden einzelnen Eigentümer in Grenzen zu halten, die Last also auf viele - auf alle - Schultern zu verteilen. Die rechtlichen Grundlagen wird der Stadtrat Ende Mai beschließen, die Eigenmittel der Stadt sind da - hoffen wir also, dass die Gespräche mit den oben genannten Eigentümern zu einem erfolgreichen Ergebnis führen. Nur so kann die Grundlage für den erhofften Ausbau der Straße geschaffen werden. Die Frage ist jetzt also: Zielgerade oder Sackgasse?

*Detlef Müller  
Stadtrat/Ortschaftsrat*

## FORTSETZUNG VON SEITE 1

Das Blümelein am Wegesrand. Und wie viele Vögelin gibt es wieder zu beobachten! Unsere Kohl- und Blaumeisen, Buchfinken, Goldhähnchen und ich sah sogar einen Gimpel. (siehe angefügte Wissenssecke) Ist das nicht eine Freude! Und dabei leben die lieben Tierchen nicht ungefährlich. Denkt man nur daran an die Zeit, wenn die Bäume ausschlagen! Kleiner Scherz. Aber der diesjährige lange liegenbleiben wollende Schnee inspirierte auch zu Scherzen. So fand ich im Internet ein Bild mit zwei Rehen, die aus tiefstem Schnee nur mit den Köpfen herausragten. Die Bildunterschrift lautete: Bald ist Frühling. Man sieht schon die Rehe auf der Wiese! - Dankbar können wir sein für die Natur. Und Zeit müssen wir uns nehmen sie täglich in kleinen Dingen zu sehen. Viele gute Gedanken und Zeit zum Innehalten wünscht Ihnen / Euch Ihre / Eure Katrin Schubert.

## WISSENSSECKE FÜR SIE RECHERCHIERT

Eichelhäher gehören zur Ordnung der Sperlingsvögel in der Unterordnung Singvögel in der Familie der Rabenvögel. Man kann es kaum glauben, es gibt fast 70 Unterarten mit aber charakteristischen Merkmalen, die sehr klinal (fließende Übergänge von einer Unterart zur anderen) ausgeprägt sind.



*Fotos Katrin Schubert*

Goldhähnchen gehören ihrer äußerlichen Art nach zur Gattung der Laubsänger, zugeordnet zur Familie der Grasmückenartigen. Es sind die kleinsten heimischen Vögel.

Der Gimpel, auch Dompfaff oder Blutfink genannt, stellte in der Geschichte oft das Symbol für Tölpelhaftigkeit, Ungeschicklichkeit und Dummheit dar.

**Nach Wikipedia**



Mit diesem Foto gelang ein besonderer Schnappschuss junger Amseln im Nest, kurz vor ihrem ersten Flug.

*Foto Heidi Hupfer  
Text Katrin Schubert*

## AUS DEN VEREINEN

### FESTKOMITEE KLAFFENBACH E.V.

#### Vereinsfest 2014

30.05. - 01.06.2014

Festwiese am Wasserschloß Klaffenbach



Festkomitee  
KLAFFENBACH

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher, wie Sie bereits aus der Februar Ausgabe des Klaffenbacher Anzeigers erfahren konnten, plant das Festkomitee Klaffenbach e.V. vom 30.05. bis 01.06.2014 ein großes Vereinsfest aller in Klaffenbach ansässigen Vereine auf der Festwiese am Wasserschloß Klaffenbach. Der vorläufige Veranstaltungsplan sieht folgende Aktivitäten vor:

#### Freitag, den 30.05.2014

18:00 Uhr Eröffnung im Festzelt mit einem Feuerwehrball anlässlich des 135 jährigen Bestehens

#### Samstag, den 31.05.2014

10:00 - 19:00 Uhr

Vorstellung der Klaffenbacher Vereine und deren verschiedenen Aktivitäten. (Freunds- und Geschicklichkeitsspiele, Radball, Sportgymnastik und ähnliche Aktivitäten).

14:00 Uhr Singeclub „Klaffenbacher Kinder e.V.“

19:00 Uhr Tanz im Festzelt mit „De Erbschleicher“ und Programm durch ortsansässige Vereine.

#### Sonntag, den 01.06.2014

Ganztägig Programm mit Hüpfburg, Bastelstraße und Geschicklichkeitsspiele zum Kindertag

10:00 Uhr eventuell Gottesdienst mit abschließenden Frühschoppen (eventuell mit den Schalmeien aus Hartmannsdorf)

17:00 Uhr Konzert mit „De Randfichten“

Weiter Vorschläge werden gerne angenommen.  
(Alle Angaben ohne Gewähr)

#### Helfer gesucht!

Für den Auf- und Abbau des Festzeltes suchen wir wieder kräftige Helfer, die uns dabei unterstützen können. Der Aufbau des Festzeltes findet am Donnerstag, den 29.05.2014 (Himmelfahrt) ab 9:00 Uhr und der Abbau des Festzeltes am Montag, den 02.06.2014 ab 8:00 Uhr statt.

Helfer können sich ab sofort beim Festkomitee melden:

Tel. 0371 2607017

Fax: 0371 2607052

E-Mail: info@festkomitee-Klaffenbach.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten!

#### Spenden gesucht

Da jedes Fest auch mit finanziellen Mitteln verbunden ist, würden wir uns ebenfalls freuen, wenn Sie uns mit einem kleinen finanziellen Anschub helfen könnten. Selbstverständlich erhalten sie auch eine Spendenquittung.

Die Kontoverbindung für Ihre Spende lautet:

Festkomitee Klaffenbach e.V.

bei der Sparkasse Chemnitz

BLZ 870 50 000 – Kto-Nr. 710 025 220

#### So nun heißt es „in die Hände spucken“ - los geht es.

Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat 19:30 Uhr im WCC-Clubraum – Klaffenbacher Hauptstraße 52. Interessierte Einwohner/innen, die uns bei diesem Vorhaben unterstützen wollen, sind herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen können Sie auch auf unserer Homepage einsehen (www.festkomitee-klaffenbach.de)

Hoffen wir auf gutes Wetter und viele Gäste.

Andreas Stoppke

### WCC WÜRSCHNITZTHALER CARNEVALCLUB E.V.

#### WIR SUCHEN DICH!

Die Funkgarde des WCC e.V. sucht neue Tänzerinnen im Alter ab 16 Jahren.

Bei den Narren aus dem Würschnitztal gibt es in der Funkgarde aktuell ein kleines „Personalproblem“. Aus diesem Grund sucht die Funkgarde des WCC e.V. neue Tänzerinnen im Alter ab 16 Jahren für ihre Gardetanzgruppe.

Wer also Interesse hat und für seine Freizeit noch eine sportliche Betätigung sucht, schickt einfach eine E-Mail an garde@wcc-ev.de oder besucht die Funkgarde auf Facebook (Suche: „Funkgarde des WCC“).

Trainiert wird jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr (Ausnahmen stehen auf der Facebookseite)

im Tanzsportzentrum Chemnitz e.V. auf der Neefestraße 147 (neben der ARAL / ggü der Messe, Eingang Hein Gericke). Auch hier kann man jederzeit gern auf ein

Schnuppertraining vorbei kommen, sich weitere Informationen holen und die Mädels der Gardekennenlernen.

Zu unseren Veranstaltungen im November bzw. Februar/März dürft ihr dann das Publikum vor der Bühne mit euren gelernten Garde- und Showtänzen begeistern.

Wir freuen uns auf DICH!

www.wcc-ev.de



### GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E. V.

#### Kennen Sie Klaffenbach?

Das Bilderrätsel Nummer 6 zeigt das Bauerngehöft der Familie Neuber hinter dem Baugeschäft Wächtler.



Dieses Bilderrätsel war bestimmt eine kleine Kniffelei. Trotzdem gab es 7 richtige Einsendungen.

Hier die Namen:

- Hanna und Kurt Landrock
- Herr Gottfried Schmidt
- Frau Anne Viehweger
- Marina und Burkhard Anzer
- Frau Inge Klitzsch
- Fam. Aurich
- Fam. Helfrich

Das neue Bilderrätsel Nummer 7 ist sicher nicht so schwer zu erraten. Viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene haben diese Sommerfrische bestimmt gerne kostenlos genossen.



Foto's: Geschichtsverein Klaffenbach e. V.

Im heutigen Anzeiger möchten wir gern mal aus der Vereinsgeschichte von Klaffenbach plaudern. Auch wenn sich wieder Vereine gegründet haben, ist das Vereinsleben nicht mit früher zu vergleichen. Aufgrund weniger Kommunikationstechnik, die es damals erst gab (Radio, ... ?), trafen sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in Vereinen und frönten ihrem Hobby. Dabei ging es immer sehr gesellig zu. Mehr mit Arbeit verbunden war eine Mitgliedschaft allerdings im Taubenzüchterverein. Doch Helmut Neuber aus dem Neuber-Gut (Rätsel-Bild Nr. 6) machte das nichts aus. Seine Tauben waren die Nummer "EINS" in seinem Leben.

## Helmut Neuber - Taubenzüchter mit Leib und Seele

Helmut Neuber war bereits als Jugendlicher begeisterter Taubenzüchter der seltenen Rasse „Thüringer Mönch Blau mit weißen Binden“ und war Mitglied im örtlichen Geflügelzüchterverein und im Taubenzuchtverein Thüringen. Auf Ausstellungen errang er immer wieder Auszeichnungen, war z. B. Kreismeister und bekam zahlreiche Urkunden und Sachpreise. Nach der Wende wurde allerdings diese Rasse hier nicht mehr anerkannt. Sie stammt aus der Schweiz und wird dort unter dem Namen „Thurgauer Mönch blau mit weißen Binden“ auch heute noch gezüchtet. Um weiterhin seine Zuchterfolge auf nationalen und internationalen Ausstellungen präsentieren zu können, trat Helmut Neuber dem Schweizer Taubenzuchtverband bei. Er errang mit seinen Tauben jedes Jahr große Auszeichnungen, war mehrmals Deutscher Meister und 2 x Europameister. Besonders stolz war er, als er 2003 den „Jubiläumszuchtpreis des Schweizer Taubenzuchtverbandes“ erhielt, der vom Präsidenten des Verbandes gestiftet und auch von diesem persönlich überreicht wurde. Die Krönung seiner Züchterlaufbahn war dann der jährlich verliehene Wanderpokal „Schweizer Glocke“, den er 2010 erhielt. Auch heute gibt es auf dem Hof noch Tauben, leider führt aber keiner die Zucht weiter.

Text: Familie Neuber



Für alle Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher, die nicht mehr ganz so ortskundig sind, möchten wir die Ortslage der auf dem Kalender 2013 abgebildeten Fotos aus heutiger Sicht benennen.

	Bezeichnung	neu
Deckblatt	Auerswald-Gut	Besitzer: L. Richter, Klaffenbacher Hauptstr. 140
Januar	Hertel/Becher-Haus	Besitzer: Frank Walter, Klaffenbacher Hauptstr. 47
Februar	Forkmann-Gut	Klaffenbacher Hauptstr. 204
März	Hahn-Gut	Klaffenbacher Hauptstr. 195
April	Haase-Gut	Besitzer: W. Mayer, Klaffenbacher Hauptstr. 179
Mai	Oberes Bochmann-Gut	Klaffenbacher Hauptstr. 161
Juni	Bochmann-Gut (Richter)	Klaffenbacher Hauptstr. 150

Die Erklärung zu den Kalenderbildern Juli bis Dezember erfolgt im Anzeiger August.

Zum Schluss noch eine Nachricht in eigener Sache. Unser Vereinsmitglied Herr Rainer Hirt teilte per E-Mail am 06. April 2013 an unseren Vereinsvorsitzenden, Herrn Wrobel mit, dass er aufgrund gesundheitlicher Probleme die Arbeit im Geschichtsverein Klaffenbach e. V. einstellen muss. Die Vereinsmitglieder nahmen dies zur letzten Vereinskongregation bedauerlicherweise zur Kenntnis und bedanken sich bei Herrn Hirt für die gute geleistete Arbeit.

Kontakt: Geschichtsverein Klaffenbach e. V.  
Hansjürgen Grun  
Bergweg 6  
09123 Chemnitz/OT Klaffenbach

Tel.: 0371 242698

E-Mail: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de

Gisela Dietrich

## JUGENDFEUERWEHR KLAFFENBACH

### Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr Klaffenbach 2012

Die Jugendfeuerwehr besteht momentan aus 15 Kindern und Jugendlichen, darunter ein Mädchen. Im Berichtsjahr wurden 30 Dienste durchgeführt.

Ein wesentlicher Teil der Übungsdienste wird für spielendes Erlernen von feuerwehrtechnischen Grundtätigkeiten genutzt.

Dazu gehören das Binden von Knoten und die Gerätekunde, genauso wie die Wasserförderung und der Löschangriff.

Anfang des Jahres übten wir fleißig für die Abnahme der Jugendflamme Stufe I, ein Abzeichen der deutschen Jugendfeuerwehr. Zudem waren die Kinder und Jugendlichen hierfür im Rödelwald Müll sammeln. Zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr, wurde dann das Abzeichen feierlich überreicht.

Natürlich waren die Floriansjünger auch zu diesem Anlass tatkräftig mit von der Partie.

Trotz des schlechten Wetters im Frühjahr konnten sich einige von uns, zusammen mit ihren Eltern und den Kameraden der Einsatzabteilung, dazu durchringen bei der Radtour des Stadtfeuerwehrverbandes Chemnitz mitzumachen.

Beim Stadtausscheid war dabei sein alles. Denn aufgrund von verletzungsbedingtem Ausfällen konnte unsere Mannschaft nicht ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten.

Dennoch, natürlich, vielen Dank an unseren Kameraden Peter Rehnert, der uns in der Vorbereitung und zum Wettkampf tatkräftig unterstützt und angefeuert hat.

Mitte Juli erwartete uns dann das Wochenendjugendlager der Stadtjugendfeuerwehr. Im Hohen Hain Limbach-Oberfrohna stand bei Fußball, Tischtennis, Kegeln und Nachtwandern der Spaß im Vordergrund. Zudem konnte, wer wollte, die Gelegenheit nutzen und sich im Limbomar (Freizeitbad) austoben.

Bei der Ersten Hilfe, welche den Jugendlichen auch in der Freizeit hilfreich sein kann, erhielten wir Unterstützung von unserem angehenden Rettungsassistenten Matthias Lehmann.

Auch der Freizeitbadbesuch durfte nicht fehlen. Im November ging es mit den Kameraden Thomas Ehrhardt und Klaus Klitzsch ins Aquamarien nach Marienberg.

Wie in jedem Jahr kamen die Nachwuchsfirewehrmänner ihrer Verantwortung auch nach, indem sie bei der Absicherung des Lampionumzuges am Martinstag mithalfen.

Beim ebenfalls alljährlichen Jugendfeuerwehr-Online-Dienst hatten die Floriansjünger viel Spaß, indem sie sich bei virtuellen Wettkämpfen gegenseitig messen konnten.

Am Ende jeden Jahres steht natürlich die Weihnachtsfeier. Nach etwas Tee, Kakao und Stollen wurde in der hauseigenen Werkstatt gebastelt, so dass alle etwas zum mit nach Hause nehmen hatten.

Zum Schluss gab es noch eine Stärkung mit selbstgemachten Burgern vom Grill, wobei wir auf die Unterstützung und das Know-How unseres Kameraden Sven Rehnert zurückgreifen konnten.

Den Abschluss bildete der Weihnachtsmarkt der Klaffenbacher Vereine.

Hier half unser Nachwuchs unter anderem auch beim austeilen unserer Flyer mit Brandschutztipps.

Alles in allem war es ein erfolgreiches Jahr für unsere Jugendfeuerwehr, weil wir viel erlebten und Spaß hatten. Und dieser soll natürlich immer im Vordergrund stehen!

Ich möchte mich, auch im Namen der Jugendlichen, bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach für die finanzielle und personelle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Und abschließend noch der Hinweis, dass unsere Jugendfeuerwehr dieses Jahr, am letzten Juni-Wochenende, ihr **20 jähriges Bestehen** feiert. Wozu wir unter anderem die Jugendfeuerwehr unserer Partnerwehr in Bechhofen eingeladen haben und am **29.06.2013** ein „Spiel ohne Grenzen“ durchführen werden.

Auch hier zähle und freue ich mich auf die Unterstützung durch unsere Männer und Frauen und bedanke mich schon mal im Vorfeld.

Kunze, Martin

Jugendfeuerwehrwart FF Klaffenbach

## GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

### Grundschule Klaffenbach - bei uns ist immer was los!

*Kleine Leute laden große Leute ein*



Schon Wochen vor dem großen Tag liefen in unserem Haus die Vorbereitungen. Hinter verschlossenen Türen hörte man schon Flötentöne, Frühlingslieder, und Akkordeonklänge – und das, obwohl draußen noch alles tief verschneit war! Unsere Chorkinder und die Theatergruppe übten schon fleißig. Sie haben mit viel Freude ein Programm für unser Frühlingskonzert, das mittlerweile eine schöne Tradition in unserem Schul-leben ist, vorbereitet.

Am Mittwoch vor Ostern war es endlich soweit. Viele Gäste hatten sich angemeldet und so gab es sogar zwei Vorführungen am Nachmittag. Natürlich waren alle kleinen „Künstler“ mächtig aufgeregt und hatten Lampenfieber. Aber der Applaus unseres Publikums zeigte, dass es allen gefallen hat und die Anstrengungen sich gelohnt haben.

Vielen Dank noch einmal unseren Chor- und Theaterkindern sowie Frau Lewin.

Im nächsten Jahr gibt's bestimmt wieder ein Frühlingskonzert für Groß und Klein!

### Die Klasse 2 erkundet Klaffenbach



Im Rahmen des Sachunterrichtes beschäftigten sich die Kinder der zweiten Klasse mit ihrem Heimatort Klaffenbach. Dabei haben wir viel Interessantes entdeckt und erfahren. Auf unserer Erkundungstour durch den Ort besuchten wir zum Beispiel unsere Poststelle im Birkencenter, die Bäckerei Oehme, die Kanzlei im Pfarramt, die Sparkasse, den Kindergarten und das Rathaus. Überall wurden wir freundlich empfangen. Die Kinder bekamen auf all ihre Fragen, die sie sich vorher in Gruppen überlegt hatten, bereitwillig Auskunft. Wir waren aber auch auf Suche nach Spuren der Vergangenheit, haben

besonders schöne oder auch sehr alte Gebäude fotografiert und dann in unserem Klassenzimmer ausgestellt. Alles Entdeckte wurde dann in einfache Karten eingezeichnet und dargestellt. Alle Kinder hatten viel Freude an ihrer Arbeit. Es gäbe noch so viel zu entdecken in Klaffenbach, aber dafür war die Zeit zu kurz.

### Besuch vom Osterhase

Am letzten Schultag vor den Osterferien durften die Mathehefte und Lesebücher mal zu Hause bleiben, denn an diesem Tag drehte sich bei uns in den Klassen alles rund um das Osterfest. Der Schultag begann mit einem ausgiebigen, gemütlichen und vor allem gesunden Osterfrühstück in den Klassen. Dank der Unterstützung unserer Eltern sah alles nicht nur lecker aus, sondern schmeckte den Kindern auch richtig gut.

Anschließend wurde der Vormittag mit Osterbasteleien, Osterspielen und Geschichten rund um das Fest gestaltet. Natürlich schaute auch der Osterhase vorbei und versteckte für alle Kinder eine kleine Überraschung.

Eingestimmt aufs Fest und mit kleinen Ostergeschenken für die Familie im Gepäck ging es anschließend für alle in die Osterferien.



## Hurra – endlich Baustart für unseren Schulhof!

Lange haben wir darauf gewartet und gemeinsam mit Eltern, Kindern und dem Schulverein dafür gekämpft - jetzt soll es nun wirklich mit dem Bau unseres Schulhofes losgehen. Nach amtlichen Angaben werden die Bauarbeiten am 06.05.2013 beginnen und sollen laut Planung im August abgeschlossen sein.

Bis dahin wird es für unsere Kinder noch einmal schwierig, denn der kleine Teil des Schulhofes, den wir bis jetzt noch nutzen konnten, ist dann Baustelle und für uns gesperrt. Mit Genehmigung des Grünflächenamtes dürfen wir aber den Park gegenüber der Schule während der Pausen und am Nachmittag im Hort nutzen. Unsere Kinder brauchen die Bewegung und das Austoben an der frischen Luft nach einem anstrengenden Unterrichtstag dringend, deshalb bitten wir alle Anwohner rings um unsere Schule um Verständnis.

Unsere Kinder und auch die Lehrerinnen und Erzieherinnen freuen sich schon riesig auf den neu gestalteten Pausenhof.

Für unsere neue erste Klasse, die im August eingeschult wird, kann das Schuljahr somit mit ausreichend Platz zum Spielen und Bewegen an der frischen Luft starten.

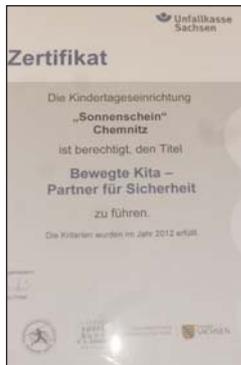
Text und Fotos Sylvia Bretschneider  
Klassenlehrerin Klasse 2

### KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

#### Zertifikatübergabe am 06.04.2013 in Dresden

Am 06.04.2013 war es endlich soweit. Wir hatten es geschafft und bekamen das Zertifikat „Sichere und bewegte Kindertagesstätte“ im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung der Unfallkasse Sachsen überreicht.

Ein Jahr arbeiteten wir an diesem Vorhaben. Wir bauten mit der AWO, dem Kindergartenverein und den Eltern eine Nestschaukel, um die Bewegung unserer größeren Kinder weiter zu fördern.



Des Weiteren bildeten wir mehrere Erzieher im Bereich der Bewegungsförderung aus. Unsere Sportstunden in der Turnhalle werden jetzt von einer Übungsleiterin durchgeführt. Auch ein bewegter Elternabend sensibilisierte die Eltern für dieses Thema und wurde von ihnen sehr positiv bewertet.



Den theoretischen Teil übernahm ein Mitarbeiter vom Sportbund Chemnitz und den praktischen Teil führte unser Team mit den Eltern durch.

Im Stationsbetrieb probierten die Eltern verschiedene Spiele mit Alltagsmaterialien und erhielten Anregungen, wie mit wenig Geld und Aufwand Kindergeburtstage und Ausflüge gestaltet werden können. Auch mit den Kindern sammelten wir Jogurtbecher, Flaschen, Wolle usw. und setzten diese im Spiel ein.

Die schwierigste Aufgabe für uns war das Umsetzen der geforderten Sicherheitskriterien.

Mit Hilfe der Eltern, des Vereins und Herrn Klobe gelang es uns, Mängel abzustellen und verschiedene Dinge umzubauen. Nochmals vielen Dank dafür.

#### Ziele für das Jahr 2013

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen.

Bereits Ende März wurde mit der Erneuerung unseres Sandkastens begonnen. Der Verein unterstützte uns mit finanziellen Mitteln, so dass wir zügig mit dem Bau beginnen konnten.



unser alter Sandkasten



unser neuer Sandkasten

Anfang Juli wird dann noch das Sonnensegel gebaut, so dass die Kinder im Schatten ihre Sandburgen bauen können.

Des Weiteren werden wir uns eine Bibliothek einrichten, welche von den Kindern selbständig genutzt werden kann. Wir waren bereits mit den Kindern in der Stadtbibliothek und haben dort Ideen für die Umsetzung gesammelt.

Fotos und Text Silke Menzel, Kita „Sonnenschein“

## KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich möchte Ihnen gern eine Geschichte erzählen, die ich gerade in einem Brief gelesen habe: „Vor vielen Jahren lebte in Schottland ein Bauer, der hieß Fleming und hörte eines Tages aus dem nahegelegenen Moor einen Hilfeschrei. Sofort ließ er alles stehen und liegen und lief los. Tatsächlich fand er einen verschreckten Jungen bis zur Hüfte im Schlamm versunken, der verzweifelt versuchte, sich zu befreien. Fleming rettete den Jungen vor dem sicheren Tod. Am nächsten Tag hielt eine Kutsche vor dem einfachen Anwesen. Ein Adliger stieg aus und stellte sich als der Vater des Jungen vor. „Ich möchte Sie dafür belohnen, dass Sie das Leben meines Sohnes gerettet haben“, sagte der dankbare Mann. „Nein, für das, was ich getan habe, kann ich kein Geld annehmen“, wies der schottische Bauer das Angebot zurück. In diesem Moment schaute Flemings Sohn zur Tür heraus. „Ist das Ihr Sohn?“, fragte der Adlige. „Ja“, antwortete der Bauer stolz. „Ich schlage Ihnen ein Geschäft vor. Lassen Sie mich ihn mitnehmen und ihm eine gute Erziehung geben. Wenn der Junge nur ein bisschen so ist wie sein Vater, wird er eines Tages ein Mann sein, auf den Sie stolz sein können.“ Und das konnte er. Der Sohn des Bauern Fleming studierte Medizin und machte an der St. Mary's Hospital Medical School in London seinen Abschluss. Weltberühmt wurde er als Sir Alexander Fleming durch die Entdeckung des Penicillins. Jahre später erkrankte der Sohn des Adligen an einer Lungentzündung. Was rettete ihn? Penicillin. Der Name des Adligen ist Lord Randolph Churchill. Der Name des Sohnes ist Sir Winston Churchill, späterer britischer Premierminister.“

Was wäre, wenn...?, könnte man jetzt fragen. Was wäre passiert, wenn der Bauer den Jungen nicht gerettet hätte? Was wäre geschehen, wenn der Sohn des Bauern diese schon millionenfach heilsame Entdeckung des Penicillins nicht gemacht hätte?

Wer weiß? Die „Was wäre wenn Situation“ ist ja in diesem Fall, Gott sei Dank, nicht eingetreten.

Ich bin mir sicher, dass Gott unsere Lebenswege manchmal auf unscheinbaren Wegen führt und am Ende alles zu einem guten Ganzen zusammenbringt. Ich glaube, dass Gott mit jedem Menschen einen guten Plan hat. Ich glaube, dass Gott mit uns Menschen Geschichte schreiben will. Ich glaube, dass Gott uns Menschen gebraucht, um andere zu retten. Sind Sie dazu bereit?

**„Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber der HERR lenkt seine Schritte.“**  
(Bibel, Sprüche 16,9)

Ihr Pfarrer Heiko Wetzig

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

12.05.2013 08:30 Uhr Predigtgottesdienst  
 19.05.2013  
 Pfingstsonntag 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
 20.05.2013  
 Pfingstmontag 10:00 Uhr Gottesdienst im Gornsdorfer Wald

**HINWEIS:** Gemeinsamer Pfingstausflug in den Gornsdorfer Wald  
 Start ist jeweils am Pfarrhaus Adorf,

08:30 Uhr für Radfahrer,  
 09:30 Uhr für PKW  
 26.05.2013 09:30 Uhr Jubelkonfirmation  
 02.06.2013 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
 09.06.2013 10:00 Uhr Bläsergottesdienst  
 16.06.2013 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe  
 23.06.2013 10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
 24.06.2013  
 Johannistag 18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof  
 30.06.2013 15:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung  
 von Stephan Nacke in Adorf  
 07.07.2013 Zeit und Ort steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest  
 14.07.2013 Zeit und Ort steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest  
 28.07.2013 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
 04.08.2013 Zeit und Ort steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: [www.kirche-klaffenbach.de](http://www.kirche-klaffenbach.de) veröffentlicht.

### Friedhof

Aufgrund mehrerer Anfragen, möchten wir Ihnen mitteilen, dass auf dem Klaffenbacher Friedhof auch Nichtkirchenglieder bzw. nicht in Klaffenbach Wohnende bestattet werden dürfen. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Grabpflege durch Gärtner übernehmen zu lassen. Nähere Informationen und Beratung (auch über Vorsorgeverträge für Bestattung und Grabpflege) erhalten Sie im Klaffenbacher Pfarrhaus.

### Offene Kirche

Von Mai bis September ist die Kreuzkirche Klaffenbach wieder täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und lädt zur Andacht und Besichtigung ein. Dafür bedarf es wieder der Hilfe vieler Klaffenbacher, die den Schließdienst morgens und abends übernehmen. Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder tragen sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein.

Wir freuen uns auf Sie!

### Kontakt:

Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Klaffenbacher Hauptstraße 49,  
 09123 Chemnitz,  
 Tel.: 0371 2607024;  
 geöffnet dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,  
 sowie donnerstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.  
 Email: [Ev.K.K.K.@gmx.de](mailto:Ev.K.K.K.@gmx.de)

Ihr Pfarrer Heiko Wetzig

## ANZEIGEN

### RAT & HILFE IM TRAUERFALL

Heimbürge - Bestattung  
 seit 1983 **WERNER SCHEER**  
 Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen  
 Telefon Tag und Nacht:  
**(0371) 26 29 885**

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402  
 Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.  
 Würdevolle und preiswerte Bestattung.

### ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



*An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.*

Informieren Sie sich jetzt – unter [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

#### Bestattungshaus Harthau

Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



#### TAG UND NACHT

TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530

*Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.*

## KINDER- UND JUGENDTREFF „ZUR ALTEN WANNE“

### Treffpunkt für verschiedene Generationen

Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein sehr beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev. - Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau als Träger seit 1996 betrieben. Folgende Öffnungszeiten gibt es (Änderungen vorbehalten!):

Montag:	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Dienstag:	15:30 Uhr - 22:00 Uhr
Mittwoch:	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag:	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	15:00 Uhr - 22:00 Uhr incl. Sportprojekt



Am 01.06.2013; 14.09.2013; 19.10.2013 ist jeweils Generationentreff für Jung und Alt jeweils von 15:00 Uhr - 21:00 Uhr.

Da können sich alle treffen, die in der Woche über nicht zu Hause sind und am Wochenende alte Freunde treffen möchten. Da kann man plaudern, Tischtennis, Billard oder Kicker spielen oder seinen „Gaumen“ mit typischen „Clubspezialitäten“ verwöhnen.

Weiterhin ist am 22.06.2013 das alljährliche Schul- und Heimatfest in Harthau, bei denen die „Alte Wanne“ mit einem Volleyballturnier (09:30 Uhr - 13:30 Uhr - Anmeldung notwendig!) und ab 14:00 Uhr vor und in der Schule bzw. Club mit Kinderschminken, Mount Everkist Anlage, alkoholfreien Cocktails u.a. Angeboten „aufwartet“. Jung und Alt aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Weiterhin gibt es schon seit 2005 das Bürgercafe' für die mittlere und ältere Generation, was an folgenden Terminen stattfindet: 11.09.2013 und 13.11.2013.

Beginn ist jeweils 15:45 Uhr und dauert je nach Angeboten 1 1/2 Stunden. Hier ist besonders auch Zeit zum offenen Austausch und man kann mehr über die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfahren. Hierbei werden die Kinder für verschiedene Programmteile regelmäßig einbezogen. Wichtig ist auch, das Vorurteile zwischen Jung und Alt abgebaut werden und man aufeinander zugeht.

All diese Angebote sind offen für Bürger aus Harthau, Klaffenbach und der näheren Umgebung.

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der Kidsclub (Flyer sind im Club erhältlich!);

- Ballsport für Kids (Freitags 13:00 Uhr - 14:30 Uhr - nicht in den Ferien oder an Feiertagen);
- Familiensportfest (09.11.2013 - 15:00 Uhr - 17:30 Uhr Sporthalle Harthau).
- Auch Kindergeburtstage können in der „Wanne“ gefeiert werden. Eine Anmeldung ist dringend notwendig und sollte 2 - 3 Wochen vorher erfolgen. Einige Veranstaltungen sind zum Teil auch über Facebook einsehbar

#### Kontakt:

Diakon A. Grundig, Tel.: 0170 8928945;  
Email: alte-wanne@gmx.de

Ihr Diakon A. Grundig

## ANZEIGE

Lothar Meyer  
Zimmermeister  
Bauernweg 1  
09366 Stollberg  
Tel.: 037296 - 2662

# HOLZBAU MEYER

[www.holzbaumeyer.de](http://www.holzbaumeyer.de)

Beraten, planen, bauen

Zimmerei und Hausbau  
Neubau, Umbau, Ausbau  
Dachstühle, Carports  
Wintergärten, Balkone



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

# WAS?

**ICH KANN STEUERN SPAREN?**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

**Beratungsstelle:**  
Klaffenbacher Str. 66 · 09221 Neukirchen OT Adorf · Tel.: 03721/31055 · AP: Birgit Rost  
**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de**

## Landgarten

Gemüse direkt ab Hof  
Inh. Yvonne Unger  
Göppersdorfer Straße 2 | 09217 Burgstädt  
Telefon: 01 78 - 3 77 39 08 | 0 37 24 - 8 37 83  
[www.bio-landgarten.de](http://www.bio-landgarten.de) | [info@bio-landgarten.de](mailto:info@bio-landgarten.de)

- **Frisches Bio-Gemüse/Obst**
- **Auslieferung von Gemüseboxen** (mit saisonalen, leckeren Rezeptvorschlägen)
- **Bio- und Naturkostwaren**
- **Frühlingsstart** eigene Kräuter, Salat Radieschen, Lauchzwiebeln, Rhabarber ....

**Ab-Hof-Verkauf:**  
Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr  
Freitag: 12.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

## RIEDEL

Verlag & Druck KG  
**Anzeigetelefon:**  
**03722/50 50 90**



Wir versichern Sie garantiert:  
**Die neue Förderpflege der DEVK**

DEVK Generalagentur  
**Sophie Hirsch**  
Würschnitztalstr. 24  
09123 Chemnitz-Klaffenbach  
Telefon: 0371-2629765  
[www.DEVK-CHEMNITZ.de](http://www.DEVK-CHEMNITZ.de)

# DEVK

Vertragswerkstatt für:  
**Simson, Corratec, Checker Pig, Merida, Diavelo, Herkules, E-Bikes uvm**  
Burkhardtstr. 3a / 09221 Adorf / Tel.: 015203026974

**Zum Saisonstart laden wir alle Motorrad- und Fahrradinteressierten in unsere neuen Räume ein !**

[www.polysystem.de](http://www.polysystem.de)



- **Hohlkammerplatten für Terrassen- & Carportdächer, Gewächshäuser, Schwimmbäder ...**
- **Acryl- & Polycarbonatglas**
- **Wellplatten PVC und Acryl**
- **Fertig-Vordächer**
- **Geländersysteme**
- **Zuschnitt & Lieferservice**
- **viele Sonderposten**



**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr,  
April bis Oktober Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

09661 Schlegel | Am Gewerbegebiet 4  
Telefon: 037207 / 668-0 | Fax: 668-10  
mail: [rick.kirchner@polysystem.de](mailto:rick.kirchner@polysystem.de)

25. 05. 2013

20.45Uhr

**Finale  
Champions League**  
live auf  
Großleinwand

Eintritt frei



**Borussia  
Dortmund**



:



**FC Bayern  
München**



22.06.2013

**80-er Jahre Party mit DJ Connex und Lasershow**

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt 5,00 €

Jetzt schon vormerken:

21.09.2013



12.10.2013



... und das alles im

**K**ry stallpalast  
laffenbach

Informationen  
und  
Reservierungen  
unter:  
0152/34049496  
oder  
0371/2607062

Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetag

**DIETMAR WOLF**  
Elektrische Anlagen



Der **Elektro WOLF**  
Out drauf, und immer für Sie auf Draht

Beratung \* Planung \* Projektmanagement

Klaffenbacher Hauptstraße 33 | 09123 Chemnitz

**Sie haben Probleme mit Ihrer Elektrik?  
Ich bin weiterhin gern für Sie da!**

**Rufen Sie an: 03 71 · 24 28 20**



**Dr. med. Ines Weckert-Nebel**  
FÄ für Allgemeinmedizin

Telefon: 03 71 · 2 60 70 14  
Fax: 03 71 · 2 60 70 98

Vorab informieren wir Sie über unseren Jahresurlaub:  
**vom 5. August 2013 bis 25. August 2013**

Genauere Informationen über Schließzeiten oder kurzfristig geänderte Öffnungszeiten erfahren Sie aktuell unter:  
**www.weckert-nebel.de**

Öffnungszeiten:  
**Montag:** 6.30 - 8.00 Uhr | 9.15 - 12.00 Uhr | ab 13.00 - 15.00 Uhr nach Terminabsprache  
**Dienstag:** 8.00 - 12.00 Uhr | 16.00 - 19.00 Uhr  
**Mittwoch:** 8.00 - 12.00 | nach Terminabsprache  
**Donnerstag:** vormittags Hausbesuche | 15.00 - 18.00 Uhr  
**Freitag:** 8.00 - 12.00 Uhr

**Salon Marion**

Friseurmeisterin Marion Mucke  
Echthaarverlängerung  
& Sonnenbank



Produkt des Monats:  
**Haarspray**  
**25% Rabatt**



Birken-Center Klaffenbach  
Würschnitztalstr. 25  
09123 Chemnitz  
Tel. + Fax 260 65 03

Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr  
Sa. 8.00-12.00 Uhr



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

**Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?**  
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung

**schnell - dauerhaft - preiswert**

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer  
**kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000**



Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, [www.veinal-sachsen.de](http://www.veinal-sachsen.de)



**STADT** Annaberg-Buchholz  
**WERKE**

NÄHE TUT GUT!



**SERVICEFILIALE CHEMNITZ**

Clausstraße 63a · 09126 Chemnitz  
Telefon 03 71 - 40 33 19 88 · [www.swa-b.de](http://www.swa-b.de)  
Mo 9-12 Uhr · Di 9-18 Uhr · Do 9-18 Uhr

**Lackierbetrieb Groß**



- Lackier- und Karosseriearbeiten
- Dellenentfernung ohne Lack
- SPOT REPAIR

Beutenbergstr. 26  
09127 Chemnitz/Euba  
Tel. 0371 / 736 34



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:  
**03722/50 50 90**

Fußpflege  
**Kerstin Barthold**  
Wohlergehen für Ihre Füße

**Angebot für den Monat Juni 2013:**

Bei Vorlage der Anzeige erhalten Sie im Anschluss an die Fußpflege eine wohltuende Fußmassage zum **halben Preis!**

Termin vereinbaren unter:  
Tel. 0371 2728194  
Kirchweg 39 Chemnitz/Klaffenbach

